

Sonderzahlungen | 14.12.2022 | Lesezeit 1 Min.

Weihnachtsgeld: Wer wie viel bekommt

Viele Beschäftigte in Deutschland können sich auch in diesem Jahr über eine Weihnachtsgratifikation freuen. Gut jeder zweite Arbeitnehmer erhält Weihnachtsgeld, von den Tarifbeschäftigten sind es sogar knapp neun von zehn. Wie hoch die Sonderzahlung ausfällt, ist auch eine Frage der Branche.

Rund die Hälfte der Arbeitnehmer in Deutschland erhält Weihnachtsgeld, unter den Tarifbeschäftigten sind es sogar fast 86 Prozent. Im Schnitt können sich tariflich entlohnte Arbeitnehmer in diesem Jahr über eine Sonderzahlung von 2.747 Euro freuen, das sind knapp 3 Prozent mehr als 2021. Dabei fällt das durchschnittliche Weihnachtsgeld der Tarifbeschäftigten in Westdeutschland mit 2.768 Euro um 6 Prozent höher aus als in Ostdeutschland, wo im Schnitt 2.611 Euro gezahlt werden.

Tarifbeschäftigte in Deutschland, die Weihnachtsgeld erhalten, bekommen in diesem Jahr je nach Branche im Schnitt zwischen 327 Euro und 5.504 Euro.

Wie hoch die Weihnachtsgratifikation tatsächlich ist, hängt in erster Linie von der Branche ab (Grafik):

Recht üppig ist das tarifliche Extra für die Beschäftigten der Erdölgewinnung

oder der Kokerei und Mineralölverarbeitung - sie erhalten durchschnittlich etwa 5.500 Euro zusätzlich zum Novembergehalt.

Sonderzahlung: Wo es das meiste Geld gibt

So viel Euro Weihnachtsgeld (brutto) erhalten die Tarifbeschäftigten dieser Branchen in Deutschland im Durchschnitt im Jahr 2022

■ Anteil der Beschäftigten, die diese Sonderzahlung erhalten, in Prozent

Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5.504	100,0
Kokerei und Mineralölverarbeitung	5.450	100,0
Rundfunkveranstalter	5.341	53,0
Energieversorgung	5.263	98,0
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5.104	100,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5.100	98,8
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4.967	75,0
Information und Kommunikation	4.457	67,3
Erbringung von Finanzdienstleistungen	4.304	99,5
Informationsdienstleistungen	4.279	79,3

Quelle: Statistisches Bundesamt
© 2022 IW Medien / iwd

iwd

Am niedrigsten ist die Sondervergütung in den Leiharbeits- und Vermittlungsunternehmen: Deren Tarifbeschäftigte müssen sich durchschnittlich mit 327 Euro zusätzlich begnügen. Das Gastgewerbe zahlt 2022 im Schnitt 919 Euro Weihnachtsgeld.

Die Weihnachtsgeldzahlungen unterscheiden sich jedoch nicht nur hinsichtlich der durchschnittlichen Höhe. Auch der Anteil der Tarifbeschäftigten, die überhaupt ein Weihnachtsgeld erhalten, variiert erheblich. In den meisten Wirtschaftsbereichen bekommen mehr als 95 Prozent der Tarifbeschäftigten ein tarifliches Weihnachtsgeld. In der öffentlichen Verwaltung und der Branche Information und Kommunikation sind es dagegen jeweils weniger als 70 Prozent. Von den Beschäftigten in der

Tabakverarbeitung erhält sogar nur rund die Hälfte die Extrazahlung.



Kernaussagen in Kürze:

- Fast 86 Prozent der Tarifbeschäftigten in Deutschland erhalten 2022 Weihnachtsgeld.
- Besonders hoch fällt das Extra für die Tarifbeschäftigten der Erdölgewinnung und der Kokerei und Mineralölverarbeitung aus: Sie bekommen im Schnitt gut 5.500 Euro.
- Am niedrigsten ist die Sondervergütung in den Leiharbeits- und Vermittlungsunternehmen – hier gibt es durchschnittlich 327 Euro.